STECKBRIEF WENIGE STUDIEN

Melanotan II: Wirkung, Risiken und Legalität

Was Melanotan II im Körper bewirkt, was die Studien zeigen, welche Risiken Fallberichte und Produktanalysen belegen und wie Zulassung, Arzneimittelrecht und Doping-Regeln den Stoff einordnen.

Stand 17.11.2026 42 Quellen Wie wir arbeiten Redaktion humanblood

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Alle akzeptieren Nur notwendige

Einstellungen anpassen

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

ZULA

Keine Zulassung

▼ Details

Keine Zulassung. Zugelassen ist in der EU nur das verwandte, aber andere Peptid Afamelanotid (Scenesse) für die seltene Erkrankung erythropoetische Protoporphyrie.

Nicht zugelassen

▼ Details

Nicht zugelassen. Zugelassen ist nur das Folgemolekül Bremelanotid (Vyleesi, 2019) für eine andere Indikation.

DEUTSCHLAND

Nicht zugelassen

▼ Details

Nicht zugelassen. Laut aponet.de riet das BfArM bereits 2010 vom Kauf melanotanhaltiger Produkte aus dem Internet

DOPING (WADA)

Nicht verboten

▼ Details

Nicht namentlich gelistet. Da es von keiner Gesundheitsbehörde für den Menschen zugelassen ist, fällt es nach Wortlaut unter

ab. Die Original-Mitteilung des BfArM wurde nicht gefunden; die Angabe stützt sich auf Sekundärquellen. Die Pharmazeutische Zeitung (Ausgabe 41/2010) schrieb dagegen im Oktober 2010, eine BfArM-Warnung sei bis dahin nicht bekannt – Zeitpunkt daher unsicher. Die dänische Arzneimittelbehörde warnte nachweislich 2008 und 2011.

S0 (nicht zugelassene Substanzen), jederzeit verboten (WADA-Verbotsliste 2026).

FORSCHUNGSSTUFE

Wenige Studien STUFE 2 VON 6

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Inhalt dieser Seite

1. Was ist Melanotan II?
2. Wie wirkt Melanotan II im Körper?
3. Was zeigt die einzige Bräunungsstudie am Menschen?
4. Wie stark wirkt Melanotan II auf die Erektion?
5. Warum heißt Melanotan II „Barbie-Droge“ und wer verwendet es?
6. Welche Nebenwirkungen und Komplikationen sind dokumentiert?
7. Erhöht Melanotan II das Melanomrisiko?
8. Was ist über Reinheit und Inhalt der Produkte bekannt?

9. Melanotan I, Melanotan II, Afamelanotid, Bremelanotid: Was unterscheidet die Wirkstoffe?
10. Ist Melanotan II zugelassen und legal?
11. Welche Fragen sind offen?
12. Studienlage
13. Nebenwirkungen und Risiken
14. Behauptung und Beleg
15. Häufige Fragen
16. Quellen

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Angebot des Partners alptide.de, nur für Labor- und Forschungszwecke, nicht zum menschlichen Gebrauch.

Werbehinweis: Für Bestellungen über diese Links erhalten wir ggf. eine Provision. Mehr dazu

Was ist Melanotan II?

Melanotan II ist ein synthetisches, ringförmiges Peptid aus sieben Aminosäuren, das dem körpereigenen Hormon α-MSH (Melanozyten-stimulierendes Hormon) nachgebaut ist. Es ist weltweit nicht als Arzneimittel zugelassen und gilt in der Fachliteratur als Forschungssubstanz mit sehr kleiner Humanstudienbasis. Die Struktur beschreiben Dorr und Kollegen 1996 als lactamverbrücktes Heptapeptid (Ac-Nle4-Asp5-His6-D-Phe7-Arg8-Trp9-Lys10-α-MSH4-10-

NH2). Das Molekulargewicht liegt bei rund 1.024 Dalton (Deville und Charlier 2024, PMID 39302005).

Untersucht wurde der Stoff in den 1990er-Jahren an der University of Arizona in zwei sehr kleinen Pilotstudien. Ein klinisches Entwicklungsprogramm bis zur Zulassung gab es danach nicht. Spätestens seit Ende der 2000er-Jahre beschreiben Fallberichte Melanotan-Produkte aus dem Internet, die als „Bräunungsspritze“, „Barbie-Droge“ oder Nasenspray in Fitnessstudios, Solarien und sozialen Medien auftauchen.

Wer nach „Melanotan“ sucht, trifft auf mehrere Namen, die oft vermischt werden: Melanotan I, Melanotan II und die Wirkstoffe Afamelanotid und Bremelanotid. Wie sie sich unterscheiden, klärt der Vergleich von Melanotan I und II. Die Rechtslage behandelt Melanotan: Legalität in Deutschland ausführlicher. Allgemeine Grundlagen zu Peptiden, auf denen dieser Steckbrief aufbaut

Die Evi den 1990er Datenb e Bewert tig sind all

Wie

Melanc unsele d andock

MC1-R ine Aktivierung steigert die Bildung des dunklen Pigments Eumelanin, die Haut dunkelt nach. Das geschieht unabhängig von UV-Licht, weshalb die Substanz als „Bräunung ohne Sonne“ beworben wird. Eine Studie bei Menschen mit verschiedenen MC1R-Varianten untersuchte schon 2006 das verwandte Melanotan I und seine Wirkung auf die Melaninsynthese (Fitzgerald et al., Peptides 2006, PMID 16293341).

MC4-Rezeptor (Gehirn): Im Zentralnervensystem beeinflusst der MC4-Rezeptor sexuelle Erregung und Appetit. Hier liegt der Grund für zwei der auffälligsten Wirkungen in den Pilotstudien: spontane Erektionen und verminderter Appetit.

Weitere Effekte: Weil das Peptid nicht selektiv ist, traten in den Pilotstudien Übelkeit, Gähnen und Strecken, Gesichtsrötung und bei der höchsten getesteten Dosis Müdigkeit auf. Außerdem

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

stimuliert es Pigmentzellen in bereits vorhandenen Muttermalen. Dieser Effekt ist der Grund, warum Hautärzte den Stoff kritisch sehen (siehe Abschnitt zu Muttermalen und Melanom).

Was Melanotan II in der Haut bewirkt, ist beim Menschen kaum gemessen. Die Bräunung wurde in der ersten Humanstudie mit Reflexionsmessung dokumentiert, die Wirkung auf Muttermale nur in Fallberichten beschrieben. Zur Verteilung im Körper, zu Abbauprodukten und zu Langzeiteffekten liegen keine veröffentlichten Daten aus kontrollierten Humanstudien vor.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

INTERAKTIVE INFOGRAFIK

Was Melanotan II an den Melanocortin-Rezeptoren auslöst

Pigmentbildung **Eumelanin ↑**

Über den MC1-Rezeptor der Melanozyten steigt die Bildung des dunklen Pigments Eumelanin. Die Haut bräunt auch ohne viel UV-Licht (Dorr et al., Life Sci 1996, PMID 8637402).

Bräunung beim Menschen **2 von 3**

In der einzigen Bräunungsstudie zeigten 2 von 3 Probanden nach Ende der Gabe mehr Pigment in Gesicht, Oberkörper und Gesäß, gemessen per Reflexion und Sic

M vi

A

be D

19

E 0

B

E

A ↓

V

u

Gähnen und Strecken **häufig**

Ein auffälliges Muster aus Gähnen und Strecken begleitete in den Pilotstudien die Erektionen (PMID 8637402, PMID 9679884).

Übelkeit **häufig**

Leichte Übelkeit trat in beiden Pilotstudien auf und erforderte keine Behandlung (PMID 8637402, PMID 9679884).

Müdigkeit **Grad II**

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Bei der höchsten getesteten Dosis traten bei einem von zwei Probanden Schläfrigkeit und Müdigkeit Grad II nach WHO-Kriterien auf (PMID 8637402).

Kreislauf **Puls 146/min**

In einem Vergiftungsfall nach Überdosierung wurde ein Puls bis 146/min gemessen (Nelson et al., Clin Toxicol 2012, PMID 23121206).

Was zeigt die einzige Bräunungsstudie am Menschen?

Die einzige veröffentlichte Humanstudie zur Bräunung hatte drei Teilnehmer. Dorr und Kollege 1 an drei ge Kochsa ach der letz allem Verträg sie wegen

Zwei J r psycho durchg en auf. Die Da tan II gegenü ie vermin Behand

Beide S Zum Vergleich: Die Zulassungsstudien des verwandten, zugelassenen Wirkstoffs Afamelanotid umfassten allein 168 Patientinnen und Patienten (siehe unten). Mehr zur Einordnung von Studiendesigns bieten die Artikel Studienphasen erklärt und Tierversuch und Humanstudie.

Wie viele Menschen standen hinter den Daten?

Die Grafik stellt die Teilnehmerzahlen der beiden Melanotan-II-Pilotstudien den Zulassungsstudien von Afamelanotid gegenüber. Der Vergleich zeigt weniger die Qualität einzelner Studien als den Unterschied zwischen einem kleinen Pilotprogramm und einem abgeschlossenen Entwicklungsprogramm.

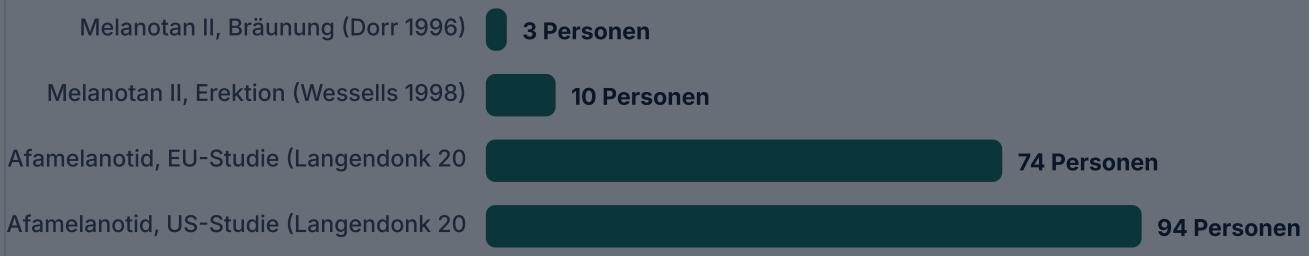
Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

Teilnehmerzahlen: Melanotan-II-Pilotstudien und Afamelanotid-Zulassungsstudien



▼ Werte als Tabelle

Mel
Me
Afa
Afa

Quel
Lang

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Wie stark wirkt Melanotan II auf die Erektion?

In der einzigen kontrollierten Studie wirkte Melanotan II deutlich auf die Erektion, allerdings bei nur zehn Männern. Die Messung erfolgte über sechs Stunden mit einer Registrierung der Penissteifigkeit (RigiScan). Der Unterschied zwischen Wirkstoff und Placebo war mit 38,0 gegenüber 3,0 Minuten Spitzensteifigkeit groß und statistisch deutlich (p = 0,0045). Wessells und Kollegen schlossen daraus, dass der Stoff bei psychogener Erektionsstörung wirksam ist und die Nebenwirkungen in der geprüften Dosierung beherrschbar waren (PMID 9679884).

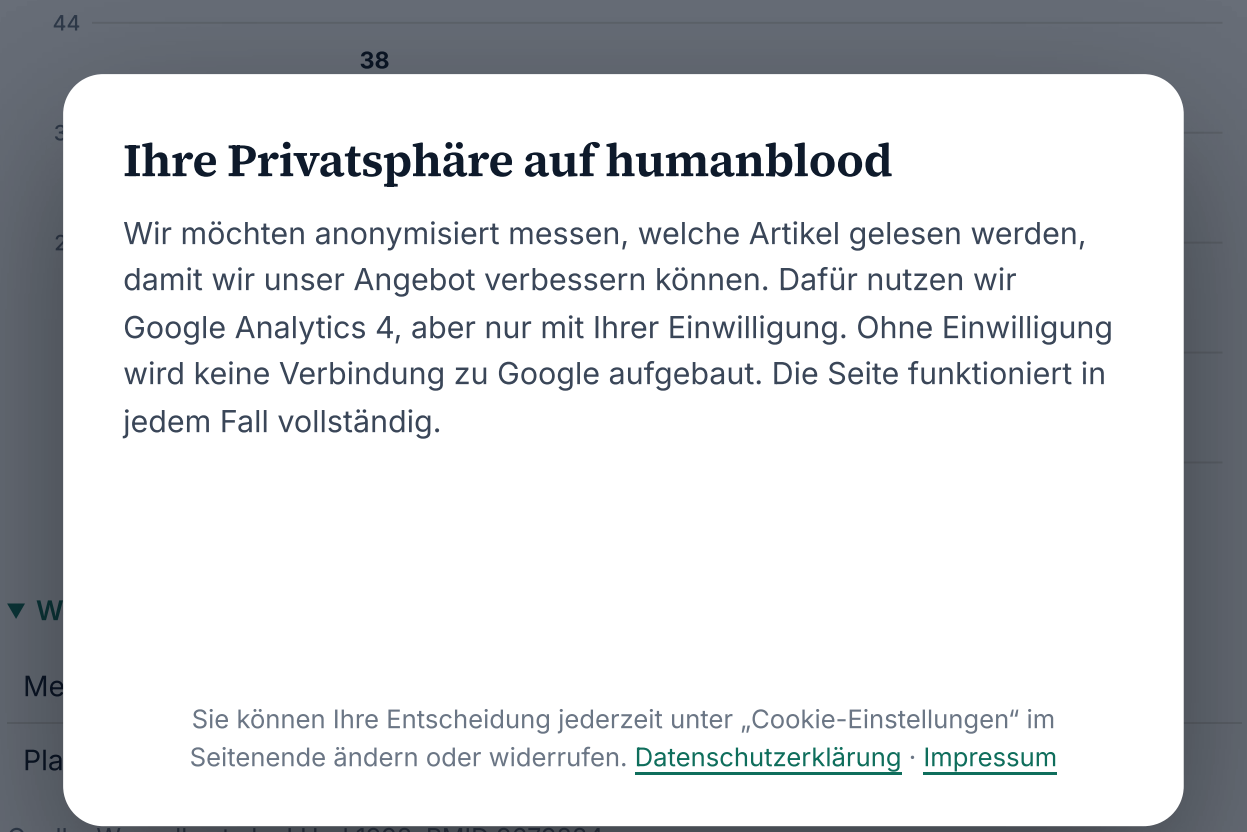
Diese Wirkung wird dem MC4-Rezeptor im Gehirn zugeschrieben. Ein verwandtes Analogon mit hoher Affinität zum MC4-Rezeptor, Bremelanotid, ist in den USA für prämenopausale

Frauen mit erworbener generalisierter Störung des sexuellen Verlangens zugelassen (Dhillon und Keam, Drugs 2019, PMID 31429064). Details zu diesem Wirkstoff stehen im Steckbrief Bremelanotid und im Beitrag zu PT-141.

Die Kehrseite der Wirkung am MC4-Rezeptor zeigen Fallberichte: Der Stoff kann nicht nur Erektionen auslösen, sondern in Einzelfällen auch eine schmerzhafte Dauererektion (Priapismus), die ärztlich behandelt werden muss (siehe Abschnitt zu Nebenwirkungen).

GRAFIK

Dauer der Spitzensteifigkeit über 80 % in der Crossover-Studie



Quelle: Wessells et al., J Urol 1998, PMID 9679884

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Warum heißt Melanotan II „Barbie-Droge“ und wer verwendet es?

„Barbie-Droge“ ist ein Szenename für Melanotan II. Er spielt auf die schnelle, gleichmäßige Bräune an, die der Stoff laut Werbung bewirkt. Eine dermatologische Übersichtsarbeit aus dem Jahr 2010 nennt als Bezugswege Internet, Solarien und Fitnessstudios und beschreibt die Praxis als Selbstinjektion nicht regulierter Produkte (Langan et al., Br J Dermatol 2010, PMID 20545686).

Wer die Anwender sind und was sie antreibt, zeigt eine qualitative Auswertung von Online-Foren aus Großbritannien und Irland. Zwischen Januar 2016 und Oktober 2017 extrahierten die Autoren 623 Diskussionsbeiträge von 205 Personen. Hauptmotive waren der Wunsch nach einem gebräunten Aussehen, oft vor Urlaubsreisen in die Sonne, sowie die Vorbereitung auf Fitness- und Bodybuilding-Wettkämpfe. Als Risiken benennt die Studie Infektionsübertragung, möglicherweise verunreinigte Produkte, die gleichzeitige Verwendung mehrerer Substanzen und zusätzliche Sonnenbankbesuche (Gilhooley et al., Dermatology 2021, PMID 34464955).

In jüngerer Zeit untersuchen Hautärzte, wie Melanotan auf Plattformen wie TikTok dargestellt wird. Kurzbeiträge aus Irland und den USA analysierten dazu Marketing, Wahrnehmung und Inhalte zu Melanotan in sozialen Medien (Orr et al., J Eur Acad Dermatol Venereol 2025, PMID 38808957; Herlihy et al. 2025, PMID 39148422; Sidhu et al., Int J Dermatol 2026, PMID 41559011). Belastbare Zahlen zur tatsächlichen Verbreitung in Deutschland liegen nicht vor, denn d

Wer sic iert, findet i und Forsch

Welc doku

Dokum unbeka Strecke Einzelf he Kompli

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

KOMPLIKATION	BESCHREIBUNG IM FALLBERICHT	QUELLE
Eruptive Muttermale	plötzlich neu auftretende melanozytäre Nävi nach Melanotan-Injektionen	Cousen 2009, PMID 19575725
Melanom	Melanome im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung; bis 2017 vier Fallberichte zu Melanomen aus bestehenden Muttermalen	Habbema 2017, PMID 28266027

KOMPLIKATION	BESCHREIBUNG IM FALLBERICHT	QUELLE
Melanom der Mundschleimhaut	22-jährige Frau, Nasenspray zur Bräunung, Tumor im Oberkiefer, Operation und Immuntherapie	Alsabbagh 2025, PMID 40210573
Rhabdomyolyse	39-jähriger Mann nach Überdosis, drei Tage Intensivstation, CK bis 17.773 IU/l, Kreatinin 2,25 mg/dl	Nelson 2012, PMID 23121206
Priapismus	ischämische Dauererektion, in einem Fall operative Entlastung nötig, in einem weiteren ohne Operation	Mallory 2021, PMID 33460908; Dreyer 2019, PMID
Niere		MID
Nage		,

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Der Ve dem
Interne
bericht ägen
pro Mi n
(PMID 23121206).

Beim Priapismus beschreibt ein Fallbericht von 2021 eine Dauererektion, die auf Punktion und Medikamente nicht ansprach und operativ entlastet werden musste. Die Autoren nennen ihn erst den dritten publizierten Fall (PMID 33460908). Ein weiterer Bericht aus Glasgow beschreibt einen Mann mit Priapismus vom Typ „low-flow“, der ohne Operation behandelt wurde, nach vier Wochen aber seine Erektionsfunktion noch nicht zurückgewonnen hatte (PMID 30796078).

Neben den Wirkstoffeffekten kommen Risiken der Anwendungsform hinzu. Die britische Arzneimittelbehörde machte laut Langan et al. auf die Übertragung von Blutinfektionen bei gemeinsamer Nutzung von Spritzen sowie auf mögliche Verunreinigungen aufmerksam (PMID

20545686). Allgemeine Nebenwirkungen bei Peptiden aus dem Graubereich behandelt der Beitrag Nebenwirkungen von Peptiden.

Starke Schmerzen, eine Erektion über mehrere Stunden, dunkler Urin oder anhaltendes Herzrasen nach einer Anwendung sind ein Fall für den ärztlichen Notdienst. Die Fallberichte zeigen, dass Priapismus und Muskelzerfall ohne zügige Behandlung bleibende Schäden hinterlassen können.

Erhöht Melanotan II das Melanomrisiko?

Ob Melanotan II das Melanomrisiko erhöht, ist weder belegt noch widerlegt. Es gibt keine Kohortenstudien und keine Fall-Kontroll-Studien, nur Fallberichte. Das Fazit der Übersic ungen an bes malen wurde t (PMID

Was d

Der bio MC1-Rezept Derma al. 2009, y et al. 2011, P er und Kolleg Woche e ein Melanc ang keine U 24355990).

Ein Bericht von 2025 beschreibt eine 22-jährige Frau mit einem Melanom der Mundschleimhaut im Oberkiefer nach Anwendung eines Melanotan-II-Nasensprays (Yassin Alsabbagh et al., PMID 40210573). Auch hier liegt ein Einzelfall vor, aus dem sich keine Risikozahl ableiten lässt.

Warum sich das Risiko nicht beziffern lässt

Mehrere Gründe verhindern eine belastbare Aussage. Erstens fehlt die Zahl der Anwender, auf die sich Fälle beziehen ließen. Zweitens kombinieren viele Anwender die Spritzen mit Sonnenbank oder Sonne, wie die Foren-Analyse zeigt (PMID 34464955). Drittens ist das Melanom auch ohne Melanotan eine Hautkrebsform, die in jungen Jahren vorkommt, sodass

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

einzelne Fälle zufällig zusammentreffen können. Viertens ist der Inhalt der Produkte nicht sicher bekannt (siehe nächster Abschnitt).

Wie viel zum Thema veröffentlicht wurde, zeigt eine PubMed-Abfrage vom 17.11.2026 nach „melanotan“ in Titel oder Abstract: Die Grafik fasst die Treffer nach Zeiträumen zusammen. Eine Kombination mit den Begriffen Melanom, Nävus oder Naevus ergibt 27 Treffer.

Als Konsequenz beschreibt die Fachliteratur, dass bei unerwartet gebräunten Personen mit rasch pigmentierenden Muttermalen eine Melanotan-Anwendung vermutet werden kann (Langan et al., PMID 20545686). Eine Veränderung an einem Muttermal ist unabhängig von der Ursache ein Anlass für eine ärztliche Abklärung. Weitere Beiträge zu Peptiden und Hautgesundheit sammelt der Bereich Haut und Haare.

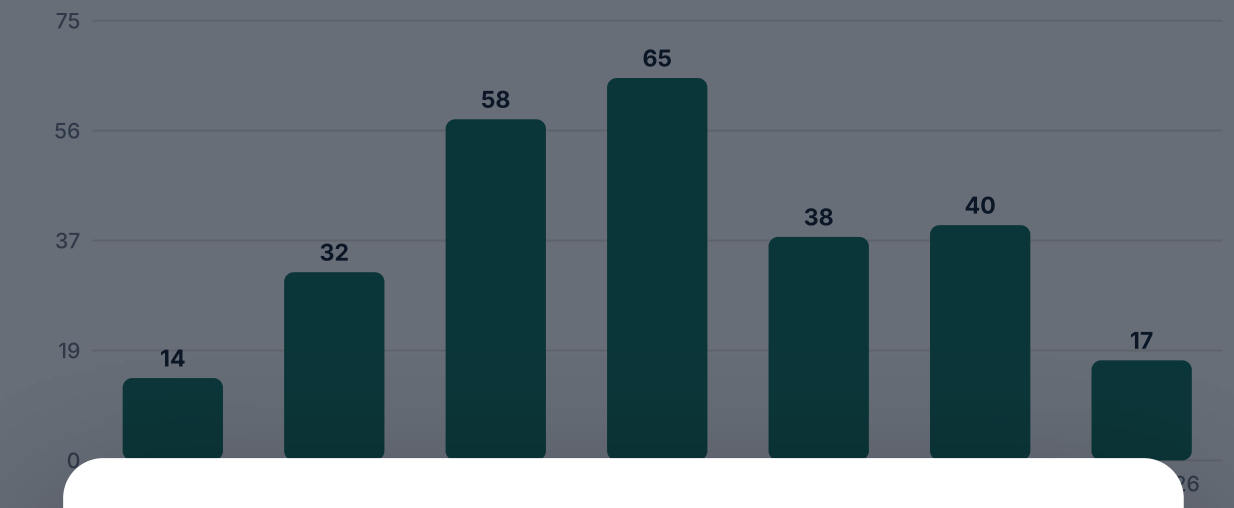
Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

GRAFIK

PubMed-Veröffentlichungen zu „melanotan“ nach Zeitraum



▼ W

199

20

20

20

20

20

20

Quelle: [illegible] je Zeitraum

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Was ist über Reinheit und Inhalt der Produkte bekannt?

Internet-Melanotan ist ein Produkt mit unklarem Inhalt. Zwei Laborstudien haben Proben analysiert und deutliche Abweichungen gefunden. Breindahl und Kollegen untersuchten Melanotan-II-Vials aus drei Onlineshops per Flüssigchromatographie und Massenspektrometrie. In zwei Shops enthielten die Vials unbekannte Verunreinigungen von 4,1 bis 5,9 Prozent, in einem Shop lagen sie unter der Bestimmungsgrenze. Die Gesamtmenge an Melanotan II lag zwischen 4,32 und 8,84 Milligramm, obwohl alle Shops 10 Milligramm angaben (PMID 24771717).

Ein belgisches Labor erhielt Proben mit zwei Fläschchen, die als „Melanotan II“ beschriftet waren, zur Identifizierung. Die Analyse bestätigte den Stoff und ermittelte eine Reinheit von 30 Prozent. Die Autoren beschreiben außerdem, dass Melanotan II mit seinen 1.024 Dalton und mehrfacher Ladung für Routine-Labore schwer zu erkennen ist, was die Verbreitung auf dem illegalen Markt begünstigen könnte (Deville und Charlier 2024, PMID 39302005). Es handelt sich um eine einzelne Probe, nicht um eine repräsentative Marktuntersuchung.

Daraus folgt: Bei Produkten aus unregulierten Quellen sind weder Dosis noch Sterilität noch Verunreinigungen bekannt. Das ist unabhängig von der Wirkung des reinen Stoffs ein eigenes Gesundheitsrisiko. Mit dem Thema Fälschungen und Reinheit befasst sich der Beitrag Fälschungen und Reinheit bei Peptiden.

GRAF

Mel

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

▼ We

Angabe aller drei Shops	10 mg
Höchster Messwert	8,8 mg
Niedrigster Messwert	4,3 mg

Quelle: Breindahl et al., Drug Test Anal 2015, PMID 24771717

Melanotan I, Melanotan II, Afamelanotid, Bremelanotid: Was unterscheidet die Wirkstoffe?

Vier Namen, drei Rechtslagen: Nur Afamelanotid und Bremelanotid sind als Arzneimittel zugelassen, Melanotan I und II nicht. Alle gehören zur Familie der α-MSH-Analoga, haben aber verschiedene Strukturen, Zielrezeptoren und Studienprogramme. Die folgende Tabelle fasst zusammen, was in der Literatur belegt ist.

WIRKSTOFF	ZULASSUNG	ANWENDUNGSGEBIET	STUDIENBASIS
Melanotan II	keine	keines; als Bräunungs- und Libido-Spritze illegal gehandelt	zwei Pilotstudien (n = 3 und n = 10), Fallberichte
Melanotan I	keine	keines; ebenfalls im	kleine
Afam			
Brem		Störung des sexuellen Verlangens	

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Afamelanotid: das zugelassene Verwandte

Afamelanotid ist in der EU seit dem 22. Dezember 2014 unter „außergewöhnlichen Umständen“ zugelassen, und zwar als Implantat für erwachsene Patienten mit erythropoetischer Protoporphyrie, einer seltenen Erkrankung mit schmerzhafter Lichtempfindlichkeit. Die Anwendung ist an Fachärzte in anerkannten Zentren gebunden, die Patienten werden nach jeder Gabe 30 Minuten beobachtet (EMA, EPAR Scenesse, abgerufen 17.11.2026).

Die Studienbasis im NEJM 2015 umfasste zwei randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studien mit 74 Patienten (EU) und 94 Patienten (USA). Das Implantat enthielt 16 Milligramm und wurde alle 60 Tage gegeben. In der US-Studie war die schmerzfreie Zeit in der Sonne nach sechs Monaten im Median 69,4 gegenüber 40,8 Stunden unter Placebo (p = 0,04). In der EU-Studie lag sie nach neun Monaten bei 6,0 gegenüber 0,8 Stunden (p = 0,005), und die Zahl der phototoxischen Reaktionen sank von 146 auf 77 (p = 0,04). Die Nebenwirkungen waren überwiegend mild (Langendonk et al., PMID 26132941).

Diese Zahlen zeigen, wie ein vollständiges Entwicklungsprogramm aussieht. Für Melanotan II gibt es kein vergleichbares Programm, keine Sicherheitsdaten über längere Zeit und keine geprüfte Herstellung. Bremelanotid wird im Steckbrief Bremelanotid und im Beitrag Bremelanotid: Kosten behandelt.

GRA
Afa
Af
8
6
4
2

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

▼ Werte als Tabelle

Afamelanotid · US-Studie (6 Monate)	69,4 Stunden
Placebo · US-Studie (6 Monate)	40,8 Stunden
Afamelanotid · EU-Studie (9 Monate)	6 Stunden
Placebo · EU-Studie (9 Monate)	0,8 Stunden

Quelle: Langendonk et al., NEJM 2015, PMID 26132941

INTERAKTIVE INFOGRAFIK

Drei Moleküle, drei Rechtslagen

EU und Deutschland — **nicht zugelassen**

Keine Zulassung. Das Inverkehrbringen zur Anwendung am Menschen ohne Zulassung ist nach § 21 AMG unzulässig (Rechtsstatus laut Stoff-Datenbank, Stand 14.11.2026).

USA — **nicht zugelassen**

In den USA ist Melanotan II nicht zugelassen. Zugelassen ist nur das Folgemolekül Bremelanotid für eine andere Indikation.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Zwei randomisierte Studien mit zusammen 168 Patienten (74 EU, 94 USA), NEJM 2015, PMID 26132941.

Zulassung — **USA 2019**

Zugelassen von der FDA für prämenopausale Frauen mit erworbener generalisierter Störung des sexuellen Verlangens (Dhillon und Keam, PMID 31429064).

Zielrezeptor — **MC4**

Hohe Affinität zum MC4-Rezeptor, dem eine Rolle für die sexuelle Reaktion im Gehirn zugeschrieben wird.

Anwendung **bei Bedarf**

Subkutane Selbstanwendung zur bedarfsweisen Gabe, wie in der Zulassungsübersicht beschrieben.

Ist Melanotan II zugelassen und legal?

Melanotan II ist in Deutschland, der EU und den USA nicht als Arzneimittel zugelassen. Die Stoff-Datenbank von humanblood fasst die Rechtslage nach § 21 AMG zusammen: Ein nicht zugelassenes Arzneimittel darf zur Anwendung am Menschen nicht in den Verkehr gebracht werden. Auch Ware, die als „Forschungschemikalie“ oder Kosmetik deklariert wird, ist wegen ihrer ph

Der Be am mensc durch eine ph en, zu korrigie ndert daran Deutsc ch erlaubt

Warn

Das Da aponet ternet ab. Die (Ausga n nicht bekannt. Nachweislich warnte die dänische Arzneimittelbehörde 2008 und 2011 (Lægemiddelstyrelsen). Habbema und Kollegen halten fest, dass mehrere nationale Gesundheitsbehörden Sicherheitswarnungen zu Melanotan I und II herausgegeben haben (PMID 28266027).

Doping

Im Wettkampfsport gilt Melanotan II als verboten. Es ist nicht namentlich auf der WADA-Liste genannt, fällt aber nach dem Wortlaut der Klasse S0 (nicht zugelassene Substanzen) darunter, weil keine Gesundheitsbehörde es für den Menschen zugelassen hat. Die Verbote gelten jederzeit, also auch außerhalb von Wettkämpfen (WADA Prohibited List). Mehr dazu steht in WADA-Liste: Welche Peptide verboten sind und im Beitrag zum Anti-Doping-Gesetz.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Diese Seite erklärt ausschließlich die Rechtslage. Sie nennt keine Bezugswege und gibt keine Hinweise zur Anwendung.

Welche Fragen sind offen?

Zur Bräunungswirkung gibt es eine Studie mit drei Personen, zur Erektionswirkung eine mit zehn, zur Sicherheit nur Fallberichte. Die offenen Fragen betreffen genau das, worüber im Netz am meisten geschrieben wird.

- **Melanomrisiko:** Erhöht Melanotan II tatsächlich das Risiko? Kontrollierte Daten fehlen, nur Fallberichte liegen vor.
- **Muttermale:** Wie häufig verändern sich Muttermale unter der Anwendung? Es gibt keine Koh
- **Lang** den aus ht unte
- **Beh** Prim
- **Verl** Daten stam

Um ein irkung belastb r ein ähnlich BPC-157. Da nd der Studie

Wer Bilder von Anwendern kennt, findet im Beitrag Melanotan: Vorher-nachher eine Einordnung, was solche Bilder belegen können und was nicht. Als Beleg für eine Wirkung taugen sie nicht, weil Belichtung, Hautton, Sonnenexposition und Solariumbesuche nicht kontrolliert sind.

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Studienlage: 8 Studien, 7 am Menschen

Evaluation of melanotan-II, a superpotent cyclic melanotropic peptide in a pilot phase-I clinical study

Dorr RT et al. · Pilotstudie Phase 1, einfach verblindet, placebokontrolliert (Kochsalz an alternierenden Tagen)

Erster Nachweis beim Menschen: Bräunung im Gesicht, Oberkörper und Gesäß bei 2 von 3 Probanden; dazu leichte Übelkeit, Gähnen und Strecken, spontane Erektionen über 1–5 Stunden, bei der höchsten getesteten Dosis Müdigkeit Grad II.

- n = 3
- Bräunung messbar bei 2 von 3 Probanden
- spontane Erektionen 1–5 Stunden nach Gabe

PubMed 8637402 ↗

Synthetic melanotropic peptide initiates erections in men with psychogenic erectile dysfunction: double-blind, placebo controlled crossover study

Wes

Bei und

App

- 8
- S

Publ

Erup

Cous

Bes

Inje

PubMed 19575725 ↗

Melanotan-associated melanoma in situ

Ong S et al. · Fallbericht

Melanoma in situ (frühes, auf die Oberhaut begrenztes Melanom) im Zusammenhang mit Melanotan; die Autoren verweisen auf weitere Berichte zu dysplastischen Nävi und Melanomen.

PubMed 22724573 ↗

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Melanoma associated with the use of melanotan-II

Hjuler KF et al. · Fallbericht

Melanom am Gesäß nach einer Kur mit Melanotan II plus Solarium; der zeitliche Zusammenhang beweist keine Ursache, die Autoren warnen aber ausdrücklich vor dem unerprobten Wirkstoff.

- Alter 20 Jahre
- Melanom 3 Monate nach 3–4-wöchiger Anwendung

PubMed 24355990 ↗

Mel

Nels

Nac Unr ung.

- P
- C
- K

Publ

Mel

Mall

Ischa Medikamente nicht ansprach und operativ entlastet werden musste; laut Autoren erst der dritte publizierte Fall.

- dritter publizierter Priapismus-Fall nach Melanotan II

PubMed 33460908 ↗

Risks of unregulated use of alpha-melanocyte-stimulating hormone analogues: a review

Habbema L et al. · Übersichtsarbeit

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Fasst Risiken von Melanotan I und II zusammen: unklare Herstellung und Dosierung, Veränderungen bestehender Muttermale, neue (dysplastische) Nävi; vier Fallberichte zu Melanomen aus Muttermalen. Ein Ursachenbeweis fehlt, mehrere nationale Behörden haben gewarnt.

- 4 Fallberichte zu Melanomen bis 2017

PubMed 28266027 ↗

Nebenwirkungen und Risiken

RISIKO	HÄUFIGKEIT / BELEG
Übel… Gesi…	…en
Neu… Mutt…	
Mela… Ursa…	
Priap…	
Syst… Rhab…	
Unbekannte Reinheit, Dosis und Sterilität von Internetware	grundsätzlich

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Behauptung und Beleg

BEHAUPTUNG

„Melanotan bräunt ohne Risiko, weil man keine Sonne braucht.“

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Melanotan regt die Pigmentzellen direkt an – auch in Muttermalen. Fallberichte beschreiben neue und veränderte Muttermale und Melanome; viele Anwender gehen

zusätzlich ins Solarium.

BEHAUPTUNG

„Melanotan ist gut erforscht.“

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Die Humandaten bestehen aus Pilotstudien mit 3 bzw. 10 Personen aus den 1990ern; seitdem kommen fast nur Fallberichte hinzu.

BEHAUPTUNG

„Es ist dasselbe wie das zugelassene Medikament.“

WAS

Zuge A,
Lust

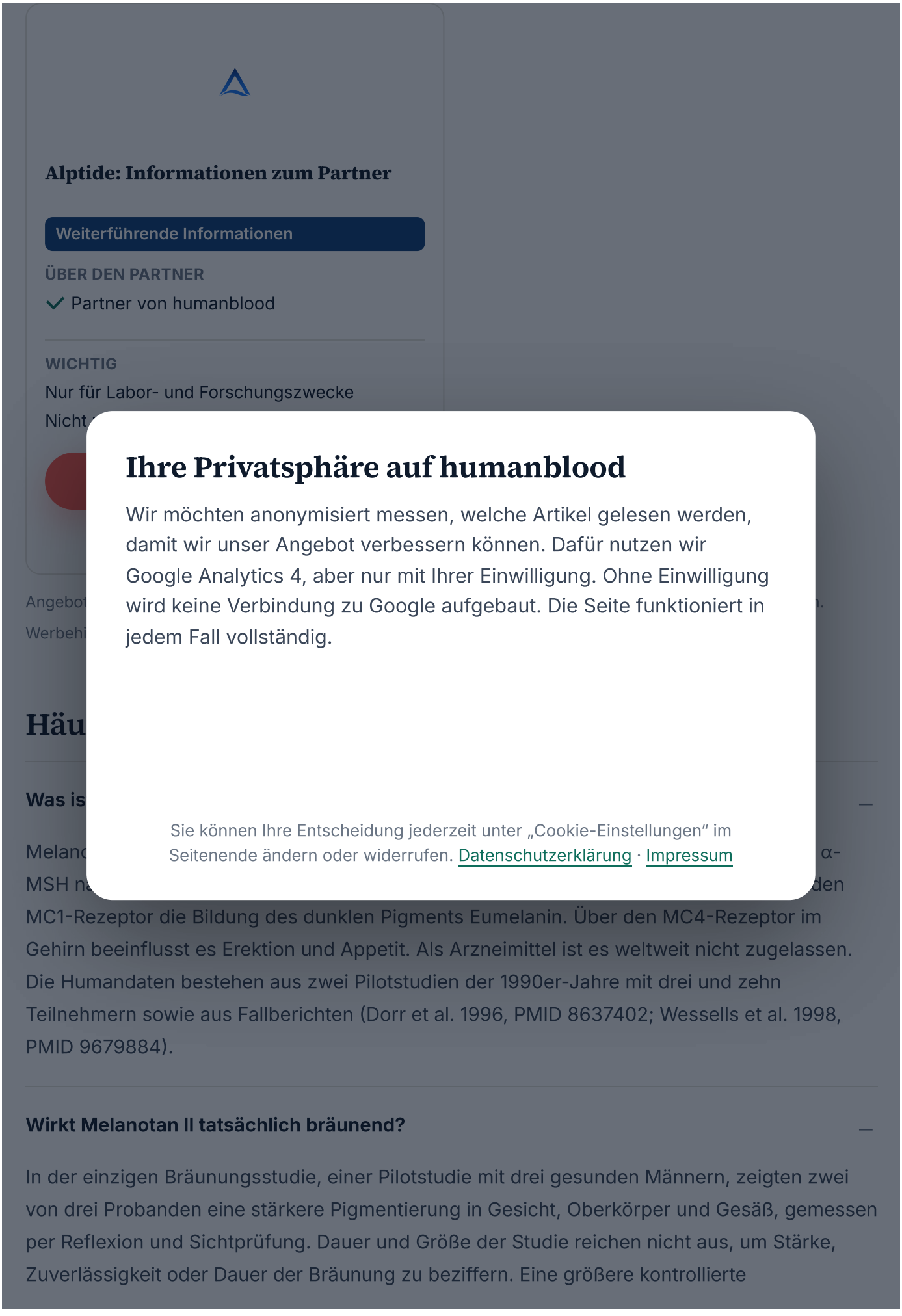
WIC

Dies nte
Fors
Bera
enth

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum



Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

MC1-Rezeptor die Bildung des dunklen Pigments Eumelanin. Über den MC4-Rezeptor im Gehirn beeinflusst es Erektion und Appetit. Als Arzneimittel ist es weltweit nicht zugelassen. Die Humandaten bestehen aus zwei Pilotstudien der 1990er-Jahre mit drei und zehn Teilnehmern sowie aus Fallberichten (Dorr et al. 1996, PMID 8637402; Wessells et al. 1998, PMID 9679884).

Wirkt Melanotan II tatsächlich bräunend?

In der einzigen Bräunungsstudie, einer Pilotstudie mit drei gesunden Männern, zeigten zwei von drei Probanden eine stärkere Pigmentierung in Gesicht, Oberkörper und Gesäß, gemessen per Reflexion und Sichtprüfung. Dauer und Größe der Studie reichen nicht aus, um Stärke, Zuverlässigkeit oder Dauer der Bräunung zu beziffern. Eine größere kontrollierte

Untersuchung zur Bräunung wurde nicht veröffentlicht. Das zugelassene Verwandte Afamelanotid wurde dagegen in Studien mit 168 Patienten bei einer Lichtkrankheit untersucht (PMID 8637402; PMID 26132941).

Ist Melanotan II in Deutschland erlaubt?

Nein, Melanotan II ist in Deutschland nicht als Arzneimittel zugelassen. Nach § 21 AMG dürfen nicht zugelassene Arzneimittel nicht in den Verkehr gebracht werden. Auch eine Deklaration als Forschungschemikalie oder Kosmetik ändert wegen der pharmakologischen Wirkung nichts an der Einstufung als Arzneimittel. Im Sport gilt es als verboten, weil es als nicht zugelassene Substanz unter die WADA-Klasse S0 fällt. Diese Antwort beschreibt die Rechtslage und gibt keine Hinweise zur Beschaffung oder Anwendung.

Was ist

Beide s
Struktu rere
Melanc ler
Literatu mit
versch en
ausfüh MID
16293

Kann M

Ein Bev s
Fallber g mit
der An

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Übersichtsarbeit von 2017 zählt vier Fallberichte zu Melanomen aus bestehenden Muttermalen und hält fest, dass ein Ursachenbeweis fehlt. Kohorten- oder Fall-Kontroll-Studien gibt es nicht. Veränderungen an Muttermalen sind unabhängig von der Ursache ein Anlass für eine dermatologische Abklärung (Habbema et al. 2017, PMID 28266027).

Welche Nebenwirkungen sind aus Studien bekannt?

Die beiden Pilotstudien berichteten Übelkeit, Gähnen und Strecken, Appetitminderung, spontane Erektionen und bei der höchsten Dosis Müdigkeit vom Grad II nach WHO. Die Nebenwirkungen waren vorübergehend und erforderten keine Behandlung. Über diese Studien hinaus beschreiben Einzelfallberichte schwerere Komplikationen: Muskelzerfall mit Nierenfunktionsstörung nach einer Überdosis, ischämische Dauererektion mit operativer

Entlastung sowie veränderte Muttermale. Die Häufigkeit dieser Komplikationen ist unbekannt (PMID 8637402; PMID 9679884; PMID 23121206; PMID 33460908).

Wie zuverlässig sind Produkte aus dem Internet?

Unzuverlässig. Eine Analyse von Vials aus drei Onlineshops fand in allen Fällen weniger Melanotan II als angegeben: 4,32 bis 8,84 Milligramm statt 10 Milligramm, bei zwei Shops zusätzlich Verunreinigungen von 4,1 bis 5,9 Prozent. Ein belgisches Labor ermittelte 2024 in einer Probe eine Reinheit von 30 Prozent. Beides sind kleine Stichproben, zeigen aber, dass Inhalt, Menge und Sterilität bei nicht regulierten Produkten nicht gesichert sind (Breindahl et al. 2015, PMID 24771717; Deville und Charlier 2024, PMID 39302005).

Gibt es ein zugelassenes Medikament, das mit Melanotan verwandt ist?

Ja, zwe nen
Umstä e
zugela
präme ns
zugela ch
nicht a
31429

Ist Mel

Ja. Me ch
dem W toffe,
die kei n hat.
Das Ve nd
Nachweis steht im Beitrag zur WADA-Liste (WADA Prohibited List 2026).

Wie viele Studien am Menschen gibt es zu Melanotan II?

Zwei kontrollierte Pilotstudien: Dorr et al. (1996) mit drei Männern zur Bräunung und Wessells et al. (1998) mit zehn Männern zur Erektionswirkung. Alle weiteren Humandaten sind Fallberichte, Übersichtsarbeiten, Produktanalysen und Forenauswertungen. Eine PubMed-Abfrage vom 17.11.2026 zu „melanotan“ in Titel oder Abstract ergibt über alle Zeiträume rund 260 Treffer, darunter viele Fallberichte und Kommentare, aber keine größeren kontrollierten Studien zu Melanotan II (PMID 8637402; PMID 9679884).

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

Was hat es mit dem Namen „Barbie-Droge“ auf sich? —

Der Begriff ist ein Szenename aus dem Internet und dem Fitnessumfeld für Melanotan II. Er verweist auf die schnelle, gleichmäßige Bräune, die dem Stoff in der Werbung zugeschrieben wird. Wissenschaftliche Auswertungen von Marketing und TikTok-Inhalten zu Melanotan gibt es seit 2024. Ein medizinischer Fachbegriff ist „Barbie-Droge“ nicht. Der Stoff heißt Melanotan II, abgekürzt MT-II (Orr et al. 2025, PMID 38808957; Herlihy et al. 2025, PMID 39148422).

Quellen

1. Dorr RT et al.: Evaluation of melanotan-II, a superpotent cyclic melanotropic peptide in a pilot phas
2. Wes enic erec y 1998
3. Cous of Derm
4. Ong gy 2012
5. Hjule Publ
6. Nels (Clin
7. Mall ne 2021
8. Habbema L et al.: Risks of unregulated use of alpha-melanocyte-stimulating hormone analogues: a review (International Journal of Dermatology 2017). PubMed: PMID 28266027
9. Zulassung. aponet.de/artikel/melanotan-ii-aus-dem-internet-warum-die-ba
10. Zulassung. pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-412010/barbie-droge-melan
11. Rechtslage. gesetze-im-internet.de/amg_1976/__21.html
12. Rechtslage. wada-ama.org/en/prohibited-list
13. Dorr RT et al.: Evaluation of melanotan-II in a pilot phase-I clinical study (Life Sci 1996). PubMed: PMID 8637402
14. Wessells H et al.: Synthetic melanotropic peptide initiates erections in men with psychogenic erectile dysfunction (J Urol 1998). PubMed: PMID 9679884

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

15. Cousen P et al.: Eruptive melanocytic naevi following melanotan injection (Br J Dermatol 2009). PubMed: PMID 19575725
16. Paurobally D et al.: Melanotan-associated melanoma (Br J Dermatol 2011). PubMed: PMID 21564053
17. Ong S et al.: Melanotan-associated melanoma in situ (Australas J Dermatol 2012). PubMed: PMID 22724573
18. Hjuler KF et al.: Melanoma associated with the use of melanotan-II (Dermatology 2014). PubMed: PMID 24355990
19. Nelson ME et al.: Melanotan II injection resulting in systemic toxicity and rhabdomyolysis (Clin Toxicol 2012). PubMed: PMID 23121206
20. Mallory CW et al.: Melanotan Tanning Injection: A Rare Cause of Priapism (Sex Med 2021). PubMed: PMID 33460908
21. Drey Publ
22. Pete Publ
23. Paur Vene
24. Yass mali
25. Habl anal
26. Lang Derm Br J
27. Gilh Forums (Dermatology 2021). PubMed: PMID 34464955
28. Breindahl T et al.: Identification and characterization by LC-UV-MS/MS of melanotan II skin-tanning products sold illegally on the Internet (Drug Test Anal 2015). PubMed: PMID 24771717
29. Deville M, Charlier C: Barbie drug identification: Not a child's play (J Forensic Sci 2024). PubMed: PMID 39302005
30. Orr E et al.: The Barbie Drug: marketing and perceptions of melanotan on social media (J Eur Acad Dermatol Venereol 2025). PubMed: PMID 38808957
31. Herlihy M et al.: Trending on TikTok: An analysis of melanotan content on social media (J Eur Acad Dermatol Venereol 2025). PubMed: PMID 39148422
32. Sidhu AS et al.: Unregulated Melanotan Use Promoted via Social Media (Int J Dermatol 2026). PubMed: PMID 41559011

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum

33. Fitzgerald LM et al.: Effect of MELANOTAN on melanin synthesis in humans with MC1R variant alleles (Peptides 2006). PubMed: PMID 16293341
34. Langendonk JG et al.: Afamelanotide for Erythropoietic Protoporphyria (N Engl J Med 2015). PubMed: PMID 26132941
35. Dhillon S, Keam SJ: Bremelanotide: First Approval (Drugs 2019). PubMed: PMID 31429064
36. EMA: Scenesse (Afamelanotid), EPAR, abgerufen 17.11.2026. ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/scenesse
37. § 2 Arzneimittelgesetz (AMG): Arzneimittelbegriff. gesetze-im-internet.de/amg_1976/__2.html
38. § 21 Arzneimittelgesetz (AMG): Zulassungspflicht. gesetze-im-internet.de/amg_1976/__21.html
39. WADA: Prohibited List 2026. wada-ama.org/en/prohibited-list
40. Lægemiddelstyrelsen (Dänische Arzneimittelagentur): Warning against the tanning product Mela
41. apor apor
42. Phar zeitu

Ihre Privatsphäre auf humanblood

Wir möchten anonymisiert messen, welche Artikel gelesen werden, damit wir unser Angebot verbessern können. Dafür nutzen wir Google Analytics 4, aber nur mit Ihrer Einwilligung. Ohne Einwilligung wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Die Seite funktioniert in jedem Fall vollständig.

Sie können Ihre Entscheidung jederzeit unter „Cookie-Einstellungen“ im Seitenende ändern oder widerrufen. Datenschutzerklärung · Impressum